

**Pressemitteilung
zur 79. MAS-Fachtagung**



Oktoberfest München 2019

Patina und Daten – die Themengebiete der 79. Fachtagung des Münchner Arbeitskreises für Straßenfahrzeuge e.V. erstreckten sich von der Patina an Oldtimern bis hin zu Daten, die in Fahrzeugen generiert werden. So referierte Frau Dr. Gundula Tutt von der Firma OMNIA Restaurierung über Patina an Fahrzeugen und zeigte in ihrem Vortrag was Patina eigentlich ist und wie sie sich z.B. von Beschädigungen abgrenzen lässt. Frau Dipl.-Ing. (FH) Diana Hamelow von der Verkehrsunfallforschung an der TU Dresden referierte über elektronische Daten im Rahmen der Unfallanalytik und zeigte, dass elektronische Daten im Fahrzeug neue Möglichkeiten und neue

Herausforderungen mit sich bringen. Herr Dr. Michael Weyde präsentierte in seinem Vortrag, wie Fahrdaten die Präzision der Unfallrekonstruktion erhöhen, wies jedoch auch darauf hin, dass digitale Fahrzeugdaten eine ordentliche Unfallaufnahme nicht ersetzen können.

Zur Eröffnung der diesjährigen Herbsttagung berichtete der Vizepräsident des MAS Herr Dipl.-Ing. (FH) Peter Stolle über den aktuellen Stand bei der Richtlinienarbeit VDI MT-5900. Das Grundlagenblatt wird demnächst im Weißdruck veröffentlicht, das Blatt 3 für die Unfallanalyse befindet sich im redaktionellen Feinschliff, mit der Redaktionsarbeit für Blatt 2 – Schäden und Bewertung – wird voraussichtlich nächstes Jahr begonnen. Auch informierte Herr Peter Stolle die Tagungsteilnehmer darüber, dass die Seminare des MAS ab dem 01. Februar 2020 nicht mehr durch die Akademie, sondern durch den Verein selbst organisiert werden. Die Akquise und Durchführung wird durch Herrn Dipl.-Ing. (FH) Rainer Ruck übernommen, der deshalb als Beisitzer in das Präsidium berufen wurde. Die administrative Organisation der Seminare wird die Geschäftsstelle des MAS unter der Federführung von Frau Shpresa Stolle übernehmen. Herr Stolle bedankte sich im Namen des Präsidiums und aller Seminarteilnehmer ausdrücklich beim Ehepaar Karin und Gerhard Hertel sowie bei Frau Susanna Herold für die engagierte Organisation und Durchführung der Seminare in den letzten Jahren.

Auch im Vortrag von Herrn Peter Börner, dem Präsidenten des Zentralverbands Karosserie und Fahrzeugtechnik e.V., ging es um Fahrzeugdaten. Er präsentierte Veränderungen und Herausforderungen in den Bereichen „Auto, Werkstatt, Mensch, Markt und Report“ in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Herr Dipl.-Ing. (FH) Helge Kiebach von der Firma Kraftfahrzeugtechnisches Institut und Karosseriewerkstätte GmbH & Co. KG stellte die verschiedenen Sensoren von Fahrerassistenzsystemen in Fahrzeugen vor und wies auf den fachgerechten Umgang mit diesen Systemen im Reparaturfall hin. Über Risiken und Gefährdungen von Kraftfahrzeugen mit Lithium Batterien nach einem Crash referierte Herr Dipl.-Ing. Lars

Hollmotz von der Firma eXperts for Battery Safety GmbH; er zeigte u.a. auch Bewertungsstufen für beschädigte Energiespeicher auf.

Herr Christian Senninger vom Sachverständigenbüro Senninger berichtete über die Möglichkeiten der Sicherung und Auswertung von Mikrospuren aus Fahrzeugkontakten mittels Spurensicherungsfolien. Von der Firma Auto Damage Inspection GmbH stellte Herr Dhuruv Kasavala einen Scanner zur Erfassung von Hagelschäden an Fahrzeugen vor. Über die Geschichte und Entwicklung von Elektrofahrzeugen referierte Herr Anders D. Clausager aus Birmingham. Herr Prof. Dr.-Ing. Hans Bäumlner zeigte in seinem Vortrag, dass bei der automatischen Gutachtenprüfung zwar bestimmte Positionen erkannt werden, wesentliche Punkte jedoch oft nicht. Herr Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Josef Plank berichtete über das außergewöhnliche Schadenbild an einem Lkw, in den ein Gewitterblitz eingeschlagen hatte, und über die Spurenlage in dessen Umfeld.

Elf erstklassige Vorträge, zehn Aussteller und über 100 Teilnehmer trafen sich von 4. bis 6. Oktober im Eden Hotel Wolff in München. Das gemeinsame Rahmenprogramm fand in Poschner's Hühner- und Entenbraterei auf der Wiesn statt. Das Präsidium des MAS e.V. bedankt sich bei allen Teilnehmern, Referenten und Ausstellern für die gelungene und informative Herbsttagung und freut sich auf ein Wiedersehen bei der 80. Fachtagung. Diese findet vom 20. bis 22. März 2020 an bekannter Stelle in München statt.

Präsidium des MAS e.V.

Oktober 2019